



Russlands weltraumgestützte Waffe bedroht „die gesamte moderne Lebensweise“

- Jeremiah Jacques
- [19.07.2024](#)

Eine weltraumgestützte Atomwaffe, die Russland baut, bedroht „die gesamte moderne Lebensweise“, sagte General Stephen Whiting, Kommandeur des United States Space Command, am 17. Juli auf dem Aspen Security Forum.

Es würde die Satelliten der Vereinigten Staaten, chinesische Satelliten, russische Satelliten, europäische Satelliten, indische Satelliten, japanische Satelliten betreffen. Damit wird die gesamte moderne Lebensweise in Frage gestellt. Und es ist einfach eine unglaublich leichtsinnige Entscheidung.
– General Stephen Whiting

Air Force Generalleutnant Jeffrey Kruse, Direktor des Verteidigungsnachrichtendienstes, sprach ebenfalls auf dem Forum und sagte, dass die US-Geheimdienste dieses russische Projekt seit „fast einem Jahrzehnt“ beobachten und glauben, dass die Russen „kurz vor dem Start“ stehen.

Russland und China entwickeln auch bodengestützte Anti-Satellitenwaffen sowie Satelliten, die von Agenten am Boden manövriert werden können und mit Roboterarmen ausgestattet sind, die andere Satelliten anstupfen, mit Spionageausrüstung versehen, beschädigen oder zerstören können. Die neue weltraumgestützte Nuklearwaffe ist jedoch aufgrund des enormen Schadens, den sie anrichten könnte, besonders alarmierend.

Wenn sie eine Atomwaffe im Weltraum zünden, wird sie nicht nur militärische Ziele treffen. Das Problem ist, dass alles, was sich in Sichtweite der niedrigen Erdumlaufbahn befindet, unmittelbare Auswirkungen haben wird.
– Generalleutnant Jeffrey Kruse

Ist das verrückt? Manche glauben, die Angst vor einer „gegenseitig zugesicherten Zerstörung“ würde Russland und China davon abhalten, US-Satelliten anzugreifen, da sie ebenfalls viele Satelliten im Orbit haben, die gefährdet wären. Die Realität ist jedoch, dass Amerika weit mehr Satelliten im Orbit hat als jede andere Nation und sich in weitaus stärkerem Maße auf sie verlässt.

- Von den 7096 Satelliten im Weltraum sind 4723 amerikanische Satelliten.
- Das ist mehr als doppelt so viel wie im Rest der Welt zusammen.

Die Achillesferse: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, macht seit langem auf die Gefahr aufmerksam, die von der Abhängigkeit des US-Militärs von Computertechnologien ausgeht, die anfällig für feindliche Angriffe sind.

Amerika ist die größte Supermacht, die die Welt je gesehen hat. Aber wir haben eine sehr verwundbare Stelle in unserem Militär – unsere eigene Achillesferse.
– Gerald Flurry, *Posaune*, Januar 1995

Die Untersuchung der Verwundbarkeit Amerikas erinnerte Herrn Flurry an eine Prophezeiung aus Hesekiel 7. Die ersten drei Verse zeigen, dass Gott sich an „das Land Israel“ wendet, womit in erster Linie die heutigen USA und Großbritannien gemeint sind. In diesem Kapitel geht es um eine Zukunft, in der Gott diese Nationen dafür bestrafen wird, dass sie ihn abgelehnt haben. Vers 14 beschreibt einen Aspekt dieser Bestrafung: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum.“

Es scheint, dass alle erwarten, dass unser Volk in die Schlacht zieht, aber es kommt zur größten Tragödie, die man sich vorstellen kann! Niemand zieht in die Schlacht – obwohl die Posaune geblasen wird! Wird es wegen eines Computerterroristen sein?
– Gerald Flurry